

## Künstlervereinigung Nordbrücke – Gründungsausstellung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Mein Name ist Andreas Hoppe. Ich bin Medienkünstler und Mitglied der Künstlervereinigung Nordbrücke. Ich freue mich, gemeinsam mit Horst Richard Schlösser heute die erste Ausstellung dieser neu gegründeten Künstlervereinigung in den Räumen des Kunsthauses in der Begonienstraße eröffnen zu können.

Das Jahr 2010 steht in Ostfriesland unter dem Thema „Abenteuer Wirklichkeit“. Bedeutende Kultureinrichtungen der Region haben sich der Herausforderung dieses Themas gestellt. Obwohl die Künstlervereinigung Nordbrücke nicht direkt in das Projekt involviert ist, weil sie ja gerade erst gegründet worden ist, passt das Motto aber auch auf uns: 2009 sahen wir in der Gründung für uns alle noch ein großes Abenteuer. Jetzt, 2010, eröffnen wir diese Ausstellung und sind damit in der Wirklichkeit angekommen. Wir können nicht in die Zukunft schauen, aber wir können Schritt für Schritt unsere gesteckten Ziele erreichen. Der Kulturaustausch mit anderen Regionen Deutschlands – Horst Richard Schlösser hat das schon ausgeführt – steht für uns im Vordergrund. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns durch Ihr Interesse an unserer kulturellen Arbeit motivieren, weiter zu machen! Wir haben jedenfalls vor, die Kultur der Region zu bereichern.

In der Nordbrücke sind Künstler aus den Sparten Malerei, Bildhauerei, Objektkunst, Medienkunst und Performance organisiert. Heute eröffnen wir die Galerie im Kunsthaus mit einer freien Auswahl von Arbeiten der sieben Bildenden Künstler der Gruppe. Ich freue mich, Ihnen diese kurz vorstellen zu können.

Karl-Karol Chrobok stammt aus Polen und schloss das akademische Studium der Malerei und Grafik in Krakau mit dem Magister der Künste ab. Heute lebt und arbeitet er in der Kunstmetropole Köln.

Die Objektkünstlerin Gisela Gührs ist, wie Karl Chrobok Mitglied im Bund Bildender Künstler, einer deutschlandweiten Vereinigung professioneller Künstlerinnen und Künstler. Parallel zur hiesigen Gründungsausstellung zeigt Gisela Gührs derzeit bis 10. April eine Retrospektive ihres Schaffens im Kunstverein Aurich.

Die Malerin Susanne Gührs ist, wie die bisher Genannten, Mitglied der Künstlergruppe arche in Hameln, der ältesten noch aktiven Künstlergruppe Deutschlands, die 1951 gegründet worden ist.

Wolfgang Jacobs, der, wie er bekundet, Zitat: „schon immer gemalt hat, solange er zurückdenken kann“, lebte und arbeitete bis 2006 in Bochum. Nach Umzug nach Norden unterhält er jetzt dort sein Atelier.

Der Metallbildhauer Wolfgang Meier, der vielen Kunstinteressierten der Region bereits ein Begriff ist, betreibt seit 1992 in Aurich sein Metallbildhauer-Atelier. Er hat sich auf weit überregionalen Ausstellungen einen Namen gemacht. Uwe Schierholz stammt aus den Ausläufern des Weserberglands. Er schloss seine Kunststudien mit dem Magister Artium ab.

Horst-Richard Schlösser studierte Grafik an der Fachhochschule Hamburg bei

Graupner und Suhr. Er gehört dem Bund Bildender Künstler und seit 30 Jahren der Künstlergruppe arche in Hameln an. Wichtige Einzelausstellungen waren aus seiner Sicht: Bahlen, Hannover; Galerie dyddy, Berlin; Brixham und Torbay, England; Städtisches Museum Quedlinburg; San Francisco, USA.

Wenn Sie jetzt durch die Galerie streifen wollen, sofern Sie das nicht schon getan haben, nehmen Sie sich eine Liste und machen Sie sich mit den Werken der eben genannten Künstlerinnen und Künstler vertraut.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag und würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Sie auch Fördermitglieder der Künstlervereinigung Nordbrücke werden können. Wie Sie sicher wissen, gibt es für Fördermitgliedschaften stets attraktive Gründe, insbesondere die jährlichen stark verbilligten Jahresgaben der Künstlermitglieder exklusiv für Fördermitglieder.